

9/2 Vm. bei D. M.–

Nm. Kober, Maler bei mir, Hecht, ein Journalist.

Abd. bei D. M. gen.

10/2 S.– Liesl bei mir – Dann zu D. M.– Es war vorbei. Sie sagte „Ich komme mir wie entwürdigt vor“.

11/2 Vm. D. M., Nm. P.j.,– dort genachtm.–

12/2 Vm. mit D. Sp. Augarten.– Dann D. M.; Abd. auch.

13/2 Vm. Spazierg. gegen Döbling. Abd. P.j., Weinstube. Dann D. M.

14/2 Mit D. M. Spazierg. Döbling.– Abd. bei ihr.

15/2 P.j. Riedhof.– D. M.

16/2 Abd. D. M. bei mir.

17/2 „Klagendes Lied“.– Mit D. M. etc. Figurentheater. Roman „Wurstl“ deutlicher.– Auch Entrüstete mehr als Roman.–

18/2 Nm. Leo Feld. „Marionetten“ für „Überbrettl“. Abd. D. M.

19/2 Abd. D. M. bei mir.– Beunruhigende Nachr. von M. Gl.–

20/2 Nm. L. Z. bei mir, Andeutung, sie werde sich umbringen.– Nm. bei M. H.– Abd. bei Symph. Conc.–

21/2 bei D. M. Abd.

22/2 Zeuge im Prozess Bahr – Kraus.–

Bestätigung meiner Vermuthung in Betreff M. Gl.–

23/2 Sehr trübe Stimmung. Schwurgerichtsaal.– Bahrs Plaidoyer.– Mein schlechtes Hören.– Nm. bei D. M. Sie sprach entzückt von R.; ich bin schon wieder ein Esel und von blöds. Eifersucht; erzählte ihr von M. Gl. – oben aus alten Gründen geweiht.

24/2 Philh. Conc.– Nm. D. M. bei mir, ich bei ihr.

25/2 Abd. bei D. M.–

26/2 Conserv. Vorstellung.– D. M. Maria Stuart.– Mit Gustav.–

27/2 Nm. D. M. bei mir.–

28/2 Vm. bei P.j.– Abd. bei D. M.– Las Famil.sc. (Delorme) vor, heftiger Anfall von Eifersucht ihrerseits Vergangenheit.

März

2/3 Abd. bei D. M. Abreise.

3/3 Berlin. Gusti Gl. holt mich. Mit ihr zu M. G. Sonderbar, bewegt; sie weiss noch nicht, was ihr fehlt; man wagt nicht es ihr zu sagen.– Fühlte wieder tief, dass ich keine mehr liebe als sie.– Abd. sagte ich: „Es hilft Euch alles nicht.“ –

Bei Fulda.– „Buntes Theater“.–

Mit Trebitsch, Gusti Gl., Fulda und Frau Abd. soupirt.

4/3 Probe. „Marionetten“. Ziemlich widerlich. Schauspieler 4. Ranges.– Abd. Bellealliance „Käthe Wandel“. Mit Trebitsch.